

# Für eine Zigarre folgt eine lukrative Versteigerung als Zugabe

Rotarier-Verlosung ist ein voller Erfolg / 90000 Euro bringt der Mercedes 450 SEL Oldtimer in die Kasse

Von Peter Morlok

Sulz/Horb. 90000 gute Gründe hatte der Rotary-Club Horb/Oberer Neckar am Freitagabend, um zusammen mit vielen Gästen im Sulzer Backsteinbau zu feiern.

Die Verlosung des Mercedes 450 SEL Oldtimers, den ein nicht genannter Spender den Rotariern geschenkt hatte, stand als Höhepunkt der Veranstaltung auf dem Programm und wurde von den Anwesenden mit großer Spannung erwartet. Alle 500 Lose, das Stück zu 125 Euro (also insgesamt 62500 Euro), konnten bereits im Vorfeld der Veranstaltung verkauft werden, und damit war klar, dass die wahren Gewinner des Abends die Menschen im Ostafrikanischen Staat Burundi waren. Dort baute der Altheimer Allgemeinmediziner Rainer Schach mit viel aufopferndem Engagement ein

Krankenhaus mit derzeit 50 Betten auf und möchte dieses Haus nun um einen weiteren Ausbau ergänzen.

Hier sollen insbesondere Kinder und Schwangere ärztliche Hilfe finden. Auch einen zweiten Operationssaal möchte Schach bauen. Er forciert außerdem die Weiterbildung der Mitarbeiter und als mittelfristiges Projekt, das in etwa zwei bis drei Jahren realisiert werden soll, plant er, Lehrgänge in Endoskopie anzubieten. »Da dies alles viel Geld kostet, sind wir auf Veranstaltungen wie diese heute Abend besonders angewiesen« so Schach zum Abschluss seiner Vorstellung des Burundi-Projektes. »Sinn und Zweck der heutigen Veranstaltung ist es, den erzielten Reinertrag in die zweite Stufe des Ausbaus dieses Krankenhauses zu investieren« erklärte Albert Reich, Präsident der Horber Sektion dieses humanitären Zusam-



freuten sich über 90000 Euro für Burundi (von links): Rainer Schach, Schwester Aquilina, Wolfgang Kronenbitter, Glücksfee Lena Oberle, Michael Mössner, der neue Oldtimer-Besitzer Walter Schweikhart, Jürgen Oberle und Albert Reich  
Fotos: Morlok

menschlusses, in seiner Eröffnungsrede.

Um die Dramaturgie des Abends etwas spannender zu gestalten als im Programm vorgesehen, wurde kurzerhand die Verlosung um volle zwei Stunden nach hinten verschoben. Ein kluger Schachzug, wie sich später herausstellte, da sich die langen Schlangen bei der Essensausgabe nur sehr zögerlich auflösten und allein schon deshalb eine längere Pause im Programmablauf, der übrigens von »Gospeltrain« musikalisch eröffnet wurde, notwendig wurde.

Um die Wartezeit nicht nur mit Häppchen und Getränken auszufüllen kam Deutschlands Partyband Nummer Eins, die »Lollis« wie sie vollmundig angekündigt wurden, auf die Bühne und unterhielten die Anwesenden mit Hits aus Pop und Schlager.

Gegen 22 Uhr hatten die Verantwortlichen dann aber

ein Einsehen und erlösten die Gäste von der langen Wartezeit. Schwester Aquilina und Wolfgang Kronenbitter warfen die Losnummern mit Namen in die gläserne Box, und Lena Oberle zog mit verbundenen Augen den Gewinner des Abends. Dies war der Dornhaner Unternehmer Michael Mössner, der jedoch nach ungeschriebener Rotariersitte den Gewinn nicht behielt, sondern zur Versteigerung freigab. Mössner verband diese großzügige Geste mit zwei Bedingungen. Zum einen wollte er einen Tag mit dem Wagen fahren und zum anderen an diesem Abend eine Zigarre im Backsteinbau rauchen. Es war wohl die teuerste Zigarre seines Lebens, hatte er doch 20 Lose gekauft.

Für stolze 27500 Euro ging der Oldtimer dann an den Empfänger Rallyefahrer Walter Schweikhart, der zugab, dass dies nicht unbedingt das Auto seiner Träume ist und

deshalb mehr in der Garage stehen wird, als das es gefahren wird. Da er jedoch die Ziele von Rainer Schach unterstützen möchte, war er gerne bereit, tief in die Tasche zu greifen.

Mit Losverkauf und Versteigerungserlös kamen so sensationelle 90000 Euro - ohne den Betrag, der während der Veranstaltung zusätzlich gesammelt wurde - zusammen. Ein Ergebnis, das bei allen Beteiligten ein zufriedenes Lächeln im Gesicht hinterließ.



Der heimliche »Star« des Abends: der Mercedes 450 SEL Oldtimer



Die »Lollies« belohnten die Loskäufer mit einem musikalischen Feuerwerk und guter Stimmung inklusive.